

DIE LINKE. Sachsen

Niederschrift der Telefonkonferenz des Geschäftsführenden Landesvorstand vom 12. Juni 2017

teilnehmende Mitglieder:

Antje Feiks, Bernd Spolwig, Rico Gebhardt, Stefan Hartmann, Jayne-Ann Igel, Jana Pinka

Erstellung der Niederschrift:

Doreen Marz-Schäffner

Tagesordnung:

1. Vorbereitung Landesvorstand 16.06.2017 & „Kleiner Parteitag“ 17.06.2017
2. To do's im Nachgang BPT
3. ggf. Finanzentscheidungen gemäß B gf LaVo 4 - 028: nicht angemeldete Kosten
4. Sonstiges

TOP 1 – Vorbereitung/Verständigung Landesvorstand 16.06.2017 & „Kleiner Parteitag“ 17.06.2017

Entschuldigungen für LaVo am Freitag: Rico, Jana nur bis 19:30 Uhr, Lars,

TO:

- Mentoringprogramm 2018 – runter von TO
- Beschluss Delegiertenschlüssel Landessenior*innenkonferenz und Bundesparteitage 2018/2019
- Personalentscheidung Besetzung Stelle Wahlkampf (Vorschlag wird vorliegen)
- Unternehmensspende Vogtland
- Satzungsänderungen resultierend aus dem 13. Landesparteitag in Neukieritzsch
- Beschluss Grundsatzpapier Asyl & Migration
- Einschätzung / Auswertung BPT

Ggf.:

- Mieten
- Soziales / Arbeit
- Ostdeutschland
- Einberufung Landesparteitag

Gemeinsame Beratung am Samstag stattfinden lassen?

TO:

Papiere Mieten / Ostdeutschland // Arbeitsmarktpolitik

Zukunftskongress Chemnitz

Einberufung Landesparteitag im November – LaVo → dann LaRa um gleichlautende Beschlussfassung bitten

Satzungsänderungen -> um Debatte im LaRa bitten

- bislang nur 18 Zusagen (von 85)
- Beschwerden über den Termin, weil Fest der LINKEN in Berlin ist
- hätten Räumlichkeiten; allerdings für 600 Euro
- Antjes Meinung: zu gewagt; dann lieber Landesvorstand machen und die Papiere dort beschließen.

Aus der Diskussion:

- stattfinden lassen

- Die Hauptakteur*innen der Papiere sollten zur Beratung anwesend sein; ist das sichergestellt?
- Papiere im LaVo beschließen lassen; ggf. die Augustberatung nutzen; dann hätten wir die Papiere zum Wahlkampfbeginn da
- bisher liegen keine weiteren Änderungen zu den 3 Papieren vor (außer zum Mietpapier)
- gleichlautenden Beschluss zur Einberufung der 2. Tagung des 14. LPT durch LaRa im August möglich

→ **Beratung wird nicht stattfinden**; Antje informiert die Teilnehmer*innen und Akteur*innen und gibt Hinweise bzgl. Änderungen zu den Papieren

TOP 2 - To do's im Nachgang BPT

- Auswertung an Mitglieder, weil der Landesverband extrem erfolgreich war (Antje, Alex, Thomas machen Vorschlag - Rückkopplung Rico und Stefan)
- wird erst morgen; es geht darum die folgenden Punkte aufzugreifen: Stimmung auf dem Parteitag; Delegierte haben mehr nach Inhalten entschieden; Organisation der Vertreter*innen des Osten ist besser gelungen, deshalb auch Erfolge; Sachsen - Anzahl Anträge und Übernahmen und was noch gewonnen; Wie sind Anträge entstanden - gemeinschaftliches Agieren in den Mittelpunkt; Was erfreulich ist im Vergleich zu BPT vorher: mit Themen und Positionen durchgedrungen; Schwerpunkte gesetzt und endlich wieder Debatten gewagt mit einem extrem progressiven und für die Partei neuen Ansatz 40 Prozent geholt ... beachtlich

Aus der Diskussion:

- Antje schickt Entwurf an Rico & Stefan für Ergänzungen
- Bundesratsentscheidung - Antrag wurde sehr knapp abgelehnt; Beschluss des PV zum Thema durch BPT bestätigt

TOP 3 - ggf. Finanzentscheidungen gemäß B gf LaVo 4 - 028: nicht angemeldete Kosten

keine

TOP 4 - Sonstiges

Warum entschied man sich in Crimmitschau zur BM-Wahl im 2. Wahlgang anzutreten? - OV Crimmitschau entschied sich beim 2. Wahlgang dabei zu bleiben; Antje wird weitere Informationen dazu einholen.

F.d.R.

Dresden, 12.06.2017



Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin